Maschinen- und Anlagenführer*in
mit Schwerpunkt Textiltechnik

(1) Die Dauer verlängert sich ggf., sofern Feiertage in den Modulzeitraum fallen bzw. Urlaub geplant wird.
*** UE = Unterrichtseinheit à 45 Minuten während der Theoriephase**
**** h = Zeitstunde à 60 Minuten während der betrieblichen Qualifizierungsphase**

TQ 1: Textile Grundlagen und Fertigungstechniken (Dauer[1]: 14 Wochen)

Inhalte: Kennenlernen von textilen Produktionsmaschinen und Fertigungstechniken, Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen, manuelle und maschinelle Fertigungsverfahren, Handhaben von textilen Maschinen und Anlagen ohne Produktionsauftrag
Dauer[1]: 14 Wochen

TQ 2: Vorbereitung textiler Produktionsanlagen (Dauer[1]: 14 Wochen)

Inhalte: Vorbereiten der Maschinen und Anlagen auf einen Produktionsauftrag, Bestückung der Maschine, Anwendung der Steuerungs- und Regelungstechnik als Überwachungsoption, Qualitätssicherung mittels visueller und haptischer Prüfverfahren an der Produktionsanlage, Sicherstellung der Produktionsabläufe und des Materialflusses
Dauer[1]: 14 Wochen

TQ 3: Einrichten und Bedienen textiler Produktionsanlagen (Dauer[1]: 14 Wochen)

Inhalte: Durchführen von prozess- und leistungsbezogenen Berechnungen hinsichtlich der Durchführbarkeit und technischer Vorgaben, Bestücken, Umrüsten und Einrichten von Maschinen und Anlagen nach technischen und sicherheitsrelevanten Vorgaben für den

Produktionsablauf, Bedienung von Steuerungs- und Überwachungseinrichtungen im Produktionsverfahren, Sicherstellung des Materialflusses in der Produktion, Auswahl und Anwendung von geeigneten Fertigungstechniken und Prüfverfahren
Dauer[1]:14 Wochen

TQ 5: Qualitätssicherung und Produktionsplanung in der Textiltechnik (Dauer[1]: 14 Wochen)

Inhalte: Planung und Vorbereitung der Arbeitsschritte und Produktionsabläufe nach technischen Vorgaben, Feststellung und Beseitigung von Störungen und Abweichungen in der Produktion durch Produktionskontrolle und Optimierung der Prozessdaten, Durchführung produktionsspezifischen Qualitätsmanagements und Veranlassung von Korrekturmaßnahmen, Abstimmung der Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung und durch Kommunikation mit vor- und nachgelagerten Bereichen, Durchführung qualitätssichernder Maßnahmen in kundenorientierten Arbeitsweise
Dauer[1]: 14 Wochen

TQ 4: Inspizieren und Warten textiler Produktionsanlagen (Dauer[1]: 14 Wochen)

Inhalte: Inbetriebnahme von textilen Produktionsmaschinen und –anlagen, Einstellung, Prüfung und Optimierung von Verfahrensparametern und Prozessdaten, Anwendung und Veranlassung von Maßnahmen zur vorbeugenden Instandhaltung, Kommunikation mit vor- und nachgelagerten Bereichen, Übergabe und Übernahme der textilen Produktionsmaschinen und -anlagen im Prozessablauf
Dauer[1]: 14 Wochen

Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss

Mit der Teilqualifizierung können Sie Schritt für Schritt in fünf TQs den Berufsabschluss zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Textiltechnik erreichen. Jede TQ enthält neben einer Theoriephase auch eine betriebliche Qualifizierungsphase in Unternehmen der Region.

Bei erfolgreicher Kompetenzfeststellung erhalten Sie nach jeder TQ ein Zertifikat inklusive Kompetenzfeststellungsergebnis, das bundesweit anerkannt ist. Nach erfolgreichem Abschluss aller TQs können Sie sich zur Externenprüfung bei der zuständigen Kammer anmelden.

Die TQs können auch als TQplus – ergänzt durch Förderunterricht mit individuellen Schwerpunkten – durchgeführt werden.

TQplus richtet sich an Menschen mit Bedarf an zusätzlicher Lern- und Integrationsunterstützung (z. B. Migrant*innen und Langzeitarbeitslose), an- und ungelernte Beschäftigte und geringqualifizierte Arbeitsuchende. TQplus beinhaltet neben der fachlichen Qualifikation ergänzenden Unterricht zur individuellen Kompetenzförderung und pädagogische Unterstützung. Zusätzlich vermittelt TQplus auch Strategien für die aktive und erfolgreiche Gestaltung des weiteren Berufswegs.

Die Dauer der Theoriephase verlängert sich dadurch um 240 Unterrichtseinheiten, das entspricht 30 Tagen in Vollzeit. Die betriebliche Qualifizierungsphase kann sich um 1 - 2 Wochen erweitern. Zugangsvoraussetzung ist mindestens das Sprachniveau B1. Vor Beginn eines TQs findet ein Beratungsgespräch vor Ort statt.

Beteiligte Bundesländer:

Baden-Württemberg, Berlin und Brandenburg, Bayern, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein. Mehr dazu erfahren Sie unter der Rubrik AGI TQ-Netzwerk.

Wenn Sie sich für die Teilqualifizierung im Detail interessieren, dann nehmen Sie gerne hier Kontakt mit uns auf.